



AVE

Außenhandelsvereinigung
des Deutschen Einzelhandels e.V.

AVE-Spezial vom 13. Oktober 2014

Bündnis für nachhaltige Textilien - Initiative von Bundesentwicklungsminister Dr. Gerd Müller nicht entscheidungsreif

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe BSCI-Teilnehmer,

mit AVE Spezial vom 10.6.2014 hatten wir Sie zuletzt über die Initiative von Bundesentwicklungsminister Dr. Gerd Müller informiert, ein Bündnis für nachhaltige Textilien zu gründen. Diesem Bündnis sollten Unternehmen, Wirtschaftsverbände, Gewerkschaften, die Zivilgesellschaft und die Bundesregierung angehören.

In den letzten vier Monaten haben intensive Gespräche und Diskussionen zwischen allen Beteiligten stattgefunden mit dem Ziel, den "Aktionsplan Bündnis für nachhaltige Textilien" zu entwickeln und zu formulieren. Der jetzt vorliegende Aktionsplan ist außerordentlich ambitioniert und geht hinsichtlich der Anforderungen an Sozialstandards in der Lieferkette über die Vorgaben des BSCI-Verhaltenskodex hinaus. Hinzu kommen ökologische Anforderungen, die derzeit nicht realisierbar sind.

Der Minister hat in der letzten Woche zahlreiche Unternehmen aus dem Bereich der Textilwirtschaft angeschrieben und sie eingeladen, dem Bündnis für nachhaltige Textilien beizutreten und auf die "Erreichung der im Aktionsplan definierten Bündnis-Standards hinarbeiten". Diese Formulierung lässt zwar den von AVE/BSCI seit jeher favorisierten Entwicklungsansatz erkennen, doch würde die Unterzeichnung der Beitrittserklärung zwangsläufig mit den Inhalten des Aktionsplans verknüpft werden, auf deren Einhaltung Nicht-Regierungsorganisationen, Gewerkschaften und Medien bestehen würden.

Aus diesem Grund haben die beteiligten Handelsverbände und -unternehmen sich darauf verständigt, die Beitrittserklärung zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht zu unterschreiben. Wie aus der beigefügten Presseerklärung des Handelsverbands Deutschland und der AVE hervorgeht, ist der Aktionsplan in der derzeit vorliegenden Form noch nicht entscheidungsreif, da viele Ziele in dem vorgegebenen Zeitrahmen nicht zu realisieren seien. Dies ändert allerdings nichts an dem Bekenntnis des Einzelhandels, seinen Beitrag für die soziale und ökologische Gestaltung der globalen textilen Wertschöpfungskette zu leisten.

Vor diesem Hintergrund überlassen wir es Ihnen zu entscheiden, ob Ihr Unternehmen dem



Außenhandelsvereinigung
des Deutschen Einzelhandels e.V.

AVE-Spezial vom 13. Oktober 2014

Bündnis beitrifft oder nicht. Eine positive Empfehlung können wir zum gegenwärtigen Zeitpunkt jedoch nicht abgeben.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Wengler
